

# Besondere Wohnungen

Lebenshilfe baut  
in Göggingen

Auf einem 3500 Quadratmeter großen Grundstück im Neubaugebiet an der Heinrich-Böll-Straße in Augsburg-Göggingen entstehen 24 Wohnplätze für Menschen mit Behinderung. Der Spatenstich für das Projekt der Lebenshilfe Wohnstätten GmbH soll voraussichtlich noch im Mai oder Juni über die Bühne gehen. Bezugsfertig ist das zweigeschossige Gebäude im Idealfall 2021. Dann sollen hier 24 Menschen mit Mehrfachbeeinträchtigungen wie in einer Familie in Wohngruppen zusammenleben.

In zwei der drei Wohngruppen werden Menschen leben, die eine Werkstatt für behinderte Menschen oder eine Förderstätte nur noch stundenweise oder gar nicht mehr besuchen. Für diese Bewohner wird eine alternative Tagesstruktur innerhalb des Hauses angeboten. In der dritten Wohngruppe wohnen Erwachsene im Alter zwischen 18 und 65 Jahren, die in einer Werkstatt oder Förderstätte arbeiten.

Gefördert wird das Vorhaben der Lebenshilfe Wohnstätten GmbH durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales sowie das Bauministerium mit einem Zuschuss in Höhe von 2,5 Millionen Euro und einem Darlehen in Höhe von rund 300 000 Euro. Die Gesamtkosten von 4,3 Millionen Euro werden zwischen dem Freistaat, dem Bezirk Schwaben und dem Träger aufgeteilt. Zu den Vorgaben für eine solche Einrichtung zählen eine gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr und nahe Einkaufsmöglichkeiten. Auch die zentrale Lage in Wohngebieten ist erwünscht. „Es soll für uns alle eine Selbstverständlichkeit werden, dass Menschen mit und ohne Behinderung zusammenleben“, so Sozialministerin Kerstin Schreyer.